Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 285
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanne Graf (PIRATEN)

vom 20. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2013) und **Antwort**

Ist die Fachschule für Sozialpädagogik des Pestalozzi-Fröbel-Hauses von der Schließung bedroht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie verhält sich Ihre Aussage in meiner Kleinen Anfrage, Drs. 17/10659, die Ausbildungskapazitäten an Berliner Fachschulen für Sozialpädagogik auf weitere 50 Plätze zu erhöhen mit der Aussage des Pestalozzi-Fröbel-Hauses, dass für die Jahre 2014 bis 2015 eine halbe Million Euro an Personalkostenzuschüsse fehlen?

Zu 1.: Mit dem Haushaltsplan 2012/2013 wurden zusätzliche Zuschüsse des Landes Berlin zur Finanzierung von 2 zusätzlichen Klassen an der Fachschule für Sozialpädagogik des Pestalozzi-Fröbel-Hauses (PFH) bewilligt. Der Haushaltsplanentwurf 2014/2015 sieht eine weitere Steigerung der Zuschüsse gegenüber dem Zuschuss 2013 um 135.000 € (2014) bzw. 270.000 € (2015) vor.

2. Was wird der Senat unternehmen, um die bedrohten 125 Ausbildungsplätze am PFH zu sichern?

Zu 2.: Die fachlich-inhaltliche Ausgestaltung der Aufgaben mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen liegt in der Verantwortung des PFH. In einer rechtlich selbständigen Stiftung ist es maßgebliche Aufgabe der Leitung der Stiftung durch geeignete Maßnahmen der Steuerung der zur Verfügung stehenden Mittel zu planen. Das PFH wurde durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft als Staatsaufsicht aufgefordert, Verfahrensänderungen bei der Haushaltsplanaufstellung und -durchführung umzusetzen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um keine Angebotskürzungen zuzulassen.

3. Wie vertragen sich die Kürzungen an der Fachschule mit Ihrer Aussage vom 04. Juni 2013, in der Antwort auf meine Mündliche Anfrage Nr. 18, das „qualitativ hochwertige Kita-System der Stadt sei ein Aushängeschild, um Fachkräfte für die Stadt zu begeistern“?

Zu 3.: An der vorgenannten Aussage ändert sich nichts. Kürzungen bei den Zuschüssen für das PFH gibt es nicht. Unabhängig davon hat der Senat bereits vor einigen Jahren begonnen, dem sich abzeichnenden Fachkräftebedarf bei Erzieherinnen und Erziehern durch die Erhöhung der Ausbildungskapazitäten entgegenzusteuern.

4. Welche Senatsverwaltungen, welche Abteilungen und welche weiteren Stellen waren an der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage beteiligt?

Zu 4.: An der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage waren die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Abteilung II – Grundsatzangelegenheiten der Schularten, Privatschulen und Schulentwicklungsplanung sowie die Senatsverwaltung für Finanzen beteiligt.

5. Haben Sie noch etwas hinzuzufügen?

Zu 5.: Nein.

Berlin, den 22. Juli 2013

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Aug. 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.